

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

96 (7.4.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96. Erstes Blatt.

Sonntag den 7. April

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 9469. Die strafbaren Verfümmnisse in Volks- und Fortbildungsschulen betreffend.
Den Herren Bürgermeister der Landorte des Bezirks wird die Einsendung der Volks- und Fortbildungsschul-Strafstabellen in Erinnerung gebracht.
(Verfügung vom 10. Oktober v. J. Nr. 20,500, Tagblatt Nr. 282).
Karlsruhe, den 5. April 1878.
Großh. Bezirksamt.
Eichhorn.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Religionsprüfung der evangelischen Schüler der erweiterten Knabenschule findet
Montag den 8. April von 8—12 Uhr im Schulhaus Zirkel 22 statt.
Karlsruhe, den 6. April 1878.
Das Rectorat.
G. Specht.

Badischer Frauenverein.

3.1. In unserer Luisenschule (Gartenschloß in der Herrenstraße) findet
Montag den 8. April d. J.
eine öffentliche **Schlussprüfung** für beide Schulklassen statt, und zwar Vormittags von 9—12 Uhr in deutscher Sprache, Rechnen, Naturkunde, Geographie, Geschichte, und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache. An dem gleichen Tage, sowie schon **Sonntag** und noch **Dienstag** wird auch eine **Ausstellung** der von den Schülerinnen gefertigten Handarbeiten (im Weisnähen, Maschinennähen und Kleidermachen) veranstaltet, auf welche besonders aufmerksam zu machen wir uns erlauben.
Karlsruhe, den 28. März 1878.

Vorstands-Abtheilung I.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Die verstorbene Frau Conrad Müller Wittwe, Margaretha geb. Hoffmann hier, hat unserer Stiftung ein Legat von 200 M. zugelegt und weitere 60 M. aus ihrem Nachlasse zur Vertheilung an arme Pfündner unserer Anstalt bestimmt. Wir veröffentlichen dies dankend zum ehrenden Andenken an die Wohlthäterin unter Bestätigung des Vollzugs ihres letzten Willens.
Karlsruhe, den 4. April 1878.

Der Verwaltungsrath.

M u t h.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

4.2. Den 10. April beginnt in unserer Anstalt ein neues Schuljahr. Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche musikalische Erziehung wünschen, sind eingeladen, dieselben

Mittwoch den 10. April, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr,

im Schloßchen des Erbprinzengartens, Eingang Ritterstraße 7, einem dort anwesenden Vorstandsmitgliede anzumelden. Auch nimmt Herr Hofkonzertmeister Will, Sophienstraße 40, schriftliche Anmeldungen in die Gesangsschule sowohl wie in die Instrumentalschule an.

Nur nach zurückgelegtem 8. Lebensjahr können Kinder als Zöglinge in die Anstalt aufgenommen werden.
Jeder neue Schüler verpflichtet sich zum Beitrage für das laufende Schuljahr; Krankheit oder Wegzug befreien von dieser Verpflichtung.

Das Schulgeld beträgt für das Jahr:

1. Für die **Gesangsschule I. Classe** 16 Mark.

Lehrstoff: Sämmtliche Taktarten und die Betonungsweise ihrer Taktglieder; die Kenntniß aller Noten im Violin- und Bassschlüssel; die einfache Satz- und Periodenform; Gehörübungen und Gesang. 2 Stunden wöchentlich.

2. Für die **Gesangsschule II. Classe** 20 Mark.

Lehrstoff: Die Octavenordnung; der Sopran-, Alt- und Tenorschlüssel; die Aufstellung und Einübung aller Dur- und Moll-Tonarten und deren wesentlichster Dreiklänge, schriftlich und gesunglich in allen Lagen ausgeführt; Gehörtreffübungen und Chorgesang. 2 Stunden wöchentlich.

3. Für die **Gesangsschule III. Classe** 24 Mark.

Lehrstoff: Die Intervallenlehre; Einübung und Behandlung aller in Dur und Moll vorkommenden Dreiklänge nebst deren Umkehrungen; Treffübungen und Chorgesang. 2 Stunden wöchentlich.

4. Für die **Fortbildungs-Classen** 24 Mark.

Lehrstoff: 1. Kurs: Die Vervollständigung der Accordlehre und Ausarbeitung vieler Beispiele mit beziffertem Bass.
2. Kurs: Die Kadenzformen und die Modulationslehre. 2 Stunden wöchentlich.

5. Für die **Klavierschule** 72 Mark.

6. Für die **Violin- und Cello-Schule** 48 Mark.

An Lehrkräften sind in unserer Anstalt thätig:

für **Theorie und Gesang** in allen Classen: Hofkonzertmeister **Will**;

für den **Klavierunterricht** die Lehrerinnen: Fräulein **M. Hoffmann**, Frau Hofmusikant **Freiberg**, Frau Notar **Stritt** und Fräulein **M. Wittermayer**;

für den **Violinunterricht**: die Herren Hofmusiker **Wittermayer**, **Freiberg**, **Freitsche**, **Metins**, **Giesler** und **Art**;

für den **Cello-Unterricht**: Herr Kammermusikus **Lindner**.

Beim Eintritt in die Anstalt wird eine Eintrittsgabe von 2 Mark erhoben.
Für Kinder unbemittelter Eltern kann nach Umständen theilweise oder gänzliche Befreiung vom Schulgelde erlangt werden.

Karlsruhe, den 3. April 1878.

Der Vorstand.

Gläubigeraufruf.

2.2. Die Gläubiger des verstorbenen General-Majors a. D. Herrn **Karl von Freydrorff** werden aufgefordert, ihr Guthaben unter Anschluß der betr. Belege innerhalb vier Wochen **schriftlich** anher anzumelden.
Karlsruhe, den 2. April 1878.
Stritt, Notar.

Felderverpachtung.

2.2. Vom Kammergute Gottesau werden **Dienstag den 9. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, im Waldhorn zu Rintheim: 12 Hektar 62,23 Ar von der Gewann Nachtwaide, Lohfeld und Jägerhaus-acker auf weitere 9 Jahre loosweise im Wege öffentlicher Versteigerung wieder verpachtet werden.
Karlsruhe, den 2. April 1878.
Großh. Domänen-Verwaltung.

Versteigerung von Bauplätzen.

3.3. Nächsten **Montag den 8. April**, Vormittags 10 Uhr, kommen 7 Bauplätze, von welchen 4 in der Akademiestraße und 3 in der Douglasstraße gelegen sind, zur Versteigerung.
Die Zusammenkunft findet statt im Bureau der **Rheinischen Bangesellschaft in Liquidation.**

Versteigerung.

Montag den 8. April, Nachmittags 3 Uhr, werden in der Gilguthalle, dem grünen Hof gegenüber, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Kiste böhmische Glasperlenwaaren,
9 Säcke Holzspunden (für Bierbrauer und Weinhandler geeignet),
1 Kiste Marmor.

Dünger-Versteigerung.

3.2. Am **Wittwoch den 10. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Hofe eine größere Parthe Pferdeabdünger (Matrazensireu) in einzelnen Abtheilungen gegen gleich baare Bezahlung meistbietend versteigert.
Karlsruhe, den 5. April 1878.
Königliches Commando des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Düngerversteigerung.

2.1. **Samstag den 13. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, läßt die 1. Abtheilung 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 den Dünger pro April or., sowie die Matrazensireu auf dem Kasernenhofe zu Gottesau meistbietend verkaufen.

Mühlburg.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Wegen Geschäftsaufgabe werden am **Montag den 8. April** von Vormittags 8 Uhr an folgende Gegenstände versteigert: 1 großer, feiner Gesellschaftswagen, 1 Bernerwagen, 1 Egge, Pferdegeschirr, Kuhgeschirr, 53 Dhm verschiedene Ovalfässer, 10 kleinere Fässer (alle in gutem Zustande), Bütteln, Faßlager und sonst verschiedene Gegenstände, 9 aufgerichtete Betten, 3 weitere Bettladen, 10 gute Wirthstische, 12 verschiedene Tische, 100 Stühle, 15 Bänke, 1 Küchenschrank, 1 Schlafkammer, 2 Badentische, 1 großer Spiegel, 1 Uhr, 1 vollständige Kücheneinrichtung, Gläser, Flaschen, Platten, Teller, 100 bessere Gabeln und sonst verschiedene Hausrath.
Karl Morlock, Aderwirth.

42.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Partikulier Ludwig Wagner Wittve dahier werden in deren Wohnung, Amalienstraße Nr. 81 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 9. April d. J.:

etwas Silber, Tisch- und Bettweißzeug, Porzellan- und Glasachen, Bilder, Spiegel, Vasen, Lampen, Leuchter, Figuren, 1 Toilettepiegel, 2 Schmetterlingskästchen, Vorlagen, Koffhaarmatrasen, Bettwerf, 1 Gartenpflanz, 3 Fahnen, Schäfte, Bücher, Makulatur und noch Verschiedenes;

Mittwoch den 10. April d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit Damastüberzug, 2 Bettkanapees, 2 gepolsterte Fauteuils, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Chiffonniere, Kommoden, 2 runde Zulettische, 1 Console, Nähtische, Waschtische, Nachttische, edige und runde Tische, Rohr- und Strohstühle, Esstischchen, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen mit und ohne Rost, 1 Schienenherd mit Kupferkessel, 1 Küchenschrank mit Glasausfach, 1 Speiseschrank, 1 Anrichte, Küchengeräthe, 1 Hobelbank, 1 Bügeltafel, 3 Fenstertritte, 1 eiserner Gartentisch, 2 eiserne Gartenstühle, 1 eiserne Gartenbank, 2 Oleanderbäume, 1 Schubkarren, Gartengeräthe, altes Eisen, Ständer, Hüter, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet
Karlsruhe, den 3. April 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

43.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 8. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der großen Herrenstraße Nr. 26 im Hinterhaus parterre wegen **Wegzug** und **Aufgabe einer Kofstgeberei** nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

3 viereckige Tische, 1 Chiffonniere, 1 vollständiges Bett mit Rost und Matrasen, 1 vollständiges Dienstoffbett, 1 Nachttisch, 1 Chaise-longue mit Rippsbezug, 1 Fauteuil, 1 Amerikaner Stuhl, 1 Sopha-Vorlage, 1 brauner Polsterstuhl, 7 Rouleaux, 1 Kleiderkasten, 1 Bettstelle, 2 polirte Tabourets, 1 Küchenschrank, verschiedene Bilder, mehrere Stühle, Schirmständer, 2 Küchenschäfte, 2 Küchentische, 1 Anrichtisch mit 4 Schubladen, 6 große und kleine Ständer, 8 Waschtücher, 3 Hacklosh, 3 Waschkessel, Blech- und Eisengeschirr, Kohlenkessel, Gießkanne, vieles Porzellan, 1 Servirtisch, 2 Hühner, einige Flaschen, 20 Stück Einmachgläser, 2 Bettdecken, 3 Tischtücher, 1 guter größerer Herd und dergl. mehr.

Liebhaber ladet höflichst ein

Bruno Kofmann, Auktionator.

2.1.

Fahrnißversteigerung

Marienstraße 7 parterre,

Montag den 8. April, Nachmittags 2 Uhr anfangend.

Im Auftrag versteigere ich wegen **Wegzug**: 1 Garnitur Möbel, bestehend aus 1 Kanapee, 6 Stühlen mit braunem Rippsüberzug, Koffhaarpolster, 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 1 viereckigen Tisch, 1 Sekretär; ferner: 1 Ladenschäft, 1 Glaskasten, 1 Mahagony-Schreibtisch, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank, 1 Ladentisch, 6 Stück verschiedene Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Salonspiegel, 20 verschiedene Oel- und Aquarellbilder in Gold- und Barockrahmen; ferner: 2 Tafelwaagen, 1 Kopirpresse, 1 Beckeruhr, Cigarren und Verschiedenes.

N. Seib, Kaufmann und Agent.

N.B. Die Gegenstände sind gut erhalten, fast neu und solid gearbeitet.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bismarckstraße 75 sind 2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und der 3. Stock) mit je 7 geräumigen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, sowie sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

— Hirschstraße 35 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Küche mit Wasser, Antheil an der Waschküche und am Garten, zu mäßiger Preise auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhause, parterre.

— Kriegerstraße 82 ist eine größere Wohnung, Bel-Etage, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

22. Langestraße 161 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten.

22. Langestraße 235 ist eine hübsche, kleine Wohnung, bestehend in 3 neu hergerichteten Zimmern, wovon das eine als Küche hergerichtet werden kann, auf 23. April zu vermieten.

4.4. Luifenstraße 2b, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

* Luifenstraße 29 ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluss und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Waldhornstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern und Küche mit Wasserleitung und Gas, nebst allem Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werderstraße 42 am Marktplatz ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

6.6. Werderplatz 43 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zähringerstraße 57 ist eine freundliche Wohnung von zwei geräumigen Zimmern (neu hergerichtet), nebst Alkov, Küche, Speicher, Keller und Wasserleitung auf 23. Juli an eine kleine, reinliche Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
3.3. In meinem Hause Langestraße 141 ist auf 23. Juli ein geräumiger Laden zu vermieten.
M. Vielesfeld, Hofbuchhändler.

Wohnungen zu vermieten.
*2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 18 im 1. Stock.

*2.1. Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Dachstube und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Specerei-Geschäft nebst Wohnung zu vermieten.
* Auf 23. Juli ist ein Specerei-Geschäft mit Wohnung nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Spitalstraße 20.

Zimmer zu vermieten.
— Karlsstraße 35 ist ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

— Zähringerstraße 15, 2 Treppen hoch, in nächster Nähe des Polytechnikums, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Birkel 13 im 2. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten: Karlsstraße 13.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten: Leopoldstraße 43 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein gut möbliertes, größeres Zimmer, womöglich mit Schlafkabinett, wird in der Nähe des Militärspitals gesucht. Offerten unter G. H. 78 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Schlafstelle (ganz einfach möbliertes Zimmer) für einen soliden Arbeiter wird gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben: Herrenstr. 20 im Laden.

Stall-Gesuch.

* In der Sophienstraße oder deren Nähe wird ein Stall für ein oder zwei Pferde nebst Dienerszimmer zu miethen gesucht. Gest. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein ehrliches, braves Mädchen findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres in Mühlsburg, Rheinstraße 205 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, wird bis Ostern in ein Gasthaus gesucht. Zu erfragen Mühlsburgerstraße 16.

* Ein Mädchen, welches waschen, pugen, nähen und etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 29.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen, bügeln und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel oder per 1. Mai eine Stelle: Langestraße 79 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, alle häuslichen Arbeiten verrichten und bügeln kann, sowie ein zuverlässiges Kindermädchen, welches schon längere Zeit bei Kindern war, finden auf's Ziel Stellen: Langestraße 18 im 1. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches schön nähen, bügeln und gut waschen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Langestraße 77 im 3. Stock.

* Kronenstraße 42 wird im 2. Stock links ein braves, einfaches Mädchen in Dienst gesucht, welches gut waschen, pugen und nähen kann. Zu erfragen nur Nachmittags.

Ein solides Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht: Herrenstr. 32 im Modegeschäft.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 47 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht auf's Ziel als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im 2. Stock, links.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen und durch gute Zeugnisse empfohlen werden kann, sowie auch alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Luifenstr. 61 von 3 bis 6 Uhr.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Näheres Luifenstraße 11 im 3. Stock.

Ein einfaches, solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 3 im 3. Stock.

* Zwei Mädchen, beide von sittlichem Charakter und guter Familie, suchen auf Ostern in kleinen Haushaltungen Stellen, das eine in die Zimmer und das andere in die Küche, beide sind mit guten Zeugnissen versehen. Näheres Spitalstraße 37 im 2. Stock.

Herrschaftsdiener.

ein in allen Geschäften, namentlich im Serviren, gewandter, wird gesucht: Waldhornstraße 5.

Lehrlings-Gesuch.

4.2. In meinem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft ist für Ostern eine Lehrstelle offen.
Ludwig Erhardt.

Lehrlingsstelle.

*2.1. In einem hiesigen Bankgeschäft ist zur alsbaldigen Besetzung eine Lehrlingsstelle frei. Adressen sind unter Chiffre X. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehen junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei

Adolf Ulrici,
Herren-Modewaaren-Lager.

Central-Bureau

2.2. von
W. Gutekunst,
Friedrichsplatz 8.

Auf Ostern suchen Stellen:

Zimmermädchen, Hausmädchen, Kindsmädchen, Bonnen, Badnerinnen, Kammerjungfern, Köchinnen, Spülmädchen, Hotelzimmermädchen, Haushälterinnen, Weißzeugbeschleiferinnen, sowie männliches Personal jeder Kategorie, was empfehlend angezeigt.
W. Gutekunst.

Stelle-Gesuch.

3.2. Ein gebildeter, verheiratheter, junger Mann sucht eine Stelle auf einem Bureau; auch würde derselbe eine Ausläufer- oder Büreaudieners-Stelle übernehmen, in welcher er mit besseren Beuten zu thun hat und kann über die seitherige Beschäftigung die besten Zeugnisse über Fleiß und Treue aufweisen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein zuverlässiger Mann, welcher in jedem Gartengeschäft kundig ist, sucht Beschäftigung. Näheres im Gasthaus zur goldenen Krone.

Hausverkauf.

3.2. In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein äußerst solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus zum Preis von 28000 M. zu verkaufen. Anzahlung 6000—10000 M. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes sub A. B. 150.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei
C. W. Klages,
Bismarckstraße 45.

Hausverkauf.

In sehr guter Lage der Erbprinzenstraße ist ein Haus, für jedes Geschäft geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei
C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Pony-Wagen,

ein doppelter, ein- und zweispännig zu fahren, steht zum Verkauf im Hause Nr. 16 in Weiertheim.
Einzusehen Mittwochs und Sonntags.

Mühlburg. Kleben-Verkauf.

2.1. 150 Zentner Kleben sind zu verkaufen: Rheinstraße 249.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine neue, sehr elegante Plüsch-Garnitur, braun, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen (geschnitten), wird billigt abgegeben: Mademiestraße 16 im Hinterhaus parterre.

*2.2. Ein schöner, polirter und verschleißbarer Stehpult, sowie 6 Stühle (Gartenstühle) sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen: eine Nähmaschine (Grover & Baker) und eine Violine: Waldstraße 37.

* Umzugshalber billig zu verkaufen: 1 feiner Salonspiegel mit Marmorconsole, 1 Spieltisch (Mahagoni), 1 Küchenschrank etc.: Müppurrerstraße 64 im 2. Stof.

Zur gefälligen Beachtung.

6.5. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Gils, Bähringerstraße 64.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.
Abraham Hirsch,
Langestraße 81.

Ankauf

3.3. von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Oettrierheber **Trisler** vor dem Bahnhof und Oettrierheber **Geisendorfer,** verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.5. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

N. B. Nr. 4102. **Gasthaus- oder Wirthschafts-Gesuch.** Wer eine solide, reinliche Wein- u. Kaffee-Wirthschaft dahier alsbald zu verpachten oder ein länger bestehendes Gasthaus zu verkaufen hat, möge seine Adresse baldigst (unter Angabe des Vorhandenen) zukommen lassen dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
2.1. **Sophienstraße 12.**

Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene ertheilt eine junge Dame: **Bahnhofstr. 40, 3. Stof.** *5.5.

Klavier-Unterricht

wird gründlich ertheilt für Anfänger, sowie bis zur höchsten Vollendung, auf Wunsch in Verbindung mit Harmonielehre. Näheres **Alderstraße 14** im Laden. *2.2.

AVIS für Damen!

2.2. Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß Unterzeichnete den 11. April wieder ein Zuschneidebureau beginnt, wozu noch einige Anmeldungen angenommen werden können. Den Familien, welche ihre Toiletten selbst anfertigen, empfehle ich mich im Anschneiden, Einrichten und Anprobieren. Auch werden Muster nach dem Maaß zum Verkauf geschnitten. Achtungsvoll
A. Gérard, Lehrerin der Zuschneidekunst, Erbprinzenstraße 12.

Für Maschinenbauer

ertheilt jeden praktischen und theoretischen Unterricht
D. von Quisow, Civil-Ingenieur, Luisenstraße 25.

Privat-Bekanntmachungen.

Burgunder-Wein,

vorzügliche Qualität, empfiehlt per Flasche 1 M. und bei Abnahme von 20 Liter u. s. w. 90 Pf. per Liter
F. Kunzer, Karlsstraße 35.

Gegen Husten und Heiserkeit:

Stollwerck'sche Brustbonbons

à 50 3 pr. Packet. 7.7.

Stollwerck'sche Honigbonbons

à 20 3 pr. Packet.

Stollwerck'sche Malzbonbons

à 20 3 pr. Packet.

Stollwerck'sche Gummibonbons

à 20 3 pr. Packet.

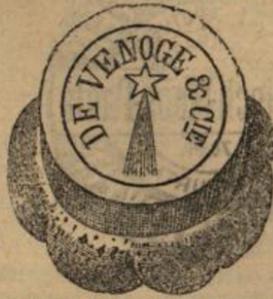
Käuflich in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Hoflieferant **Wilh. Hofmann,** Conditorei **Aug. Ritzinger,** Alb. Salzer, **H. Munding,** **Wilh. Schmidt,** **Wilhelm Pfeiffer,** **Victor Merkle,** **C. Däschner** und **Chr. Höck** am Bahnhof; in Mühlburg bei **Carl Roth.**

Die erwartete Sendung
Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden ist in vorzüglicher Waare eingetroffen bei

Karl Jundt,
am Spitalplatz.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C. Epernay

empfehlen
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Hoeck,
Weinhandlung

und
Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Weinhandlung

von
Charles Mathers,
Langestraße 223, Karlsruhe.

Weisse Tischweine: die 100 Liter Markt

- Babische Kaiserstühler
 - Uchfarrer
 - Markgräfler
 - Kaisersberger
 - Reichenweherer
 - St. Pult
- 38—70

Rothe Tischweine:

- Babische Kaiserstühler 50
- Norsinger 50
- Affenthaler 130
- Franzöf. Lunel 60
- Jura 65
- St. Georges 70
- Macon 80
- Bourgogne ord. 90

Specialität in Bordeaux-Weinen

als Agent des Hauses
Burnel & Quichard aîné in Bordeaux.
Große Auswahl von Flaschen-Weinen, wie:

- Madeira, Malaga, Sherry,**
- Grenache, Roussillon doux,**
- Vermouth, Cognac und Rum**
- in guten Qualitäten.
- Deutscher & französischer Champagner.**

Zahnhaltsbänder

von **Gebr. Gehrig** in Berlin.

Mit Vergnügen empfehle ich Ihre **electromotorischen Zahnhaltsbänder** für zahnende Kinder, denn dieselben haben sich nicht nur bei meinem Töchterchen, sondern auch bei fremden Kindern in unserer Gegend, für die ich sie von Ihnen verschrieb, auf's Herrlichste bewährt.

Preis per Stück M. 1.
Dr. C. Stamm.

Generaldepôt für Baden bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Ausverkauf.

Der noch gut sortirte Waarenvorrath, bestehend in:
Strohüten, Hutstoffen, Sammt, Spitzen in jeder Art,
Knöpfen, Kransen, Blumen, Flügeln und Fantasie-
federn, Gollons, Barben, ächten Fichus, Sammt- und
Seidenbändern, Regens etc.,

setze ich von **Montag den 8. April cr.,**
Nachmittags 2 Uhr, *3.2.
und die darauf folgenden Tage,
jeweils von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,
einem Ausverkauf in dem Laden des Herrn B. Kosmann,
Zähringerstraße 96,
gegenüber dem Rathhaus, aus und werde, um vollständig zu räumen, zu
außergewöhnlich niederen Preisen verkaufen.

R. Hoffmann-Bohn.

NB. Wiederverkäufer können nach vorheriger Verabredung in den
Morgenstunden von **8—10 Uhr** ihre Einkäufe machen.
Eine große Parthie **Hutformen** werden per Stück **10 Pf.** abgegeben.

Glashütter Taschenuhren

(Deutsches Fabrikat)

von **A. Lange & Söhne**, zu Original-Fabrikpreisen.

Die Werke dieser Uhren sind mathematisch genau richtig konstruirt und
auf's Sorgfältigste ausgeführt, sowie in verschiedenen Lagen und Tempera-
turen genau regulirt. Durch ihre gute Dienstleistung haben sich dieselben
einen weitverbreiteten und wohlverdienten Ruf erworben.

Ich halte stets Lager darin und empfehle dieselben einem geehrten Pub-
likum auf's Beste.

C. Krausbeck, Uhrmacher,
Langestraße 118.

3.2.

Verbandartikel zur Krankenpflege.

3.2. Die General-Vertretung unserer bekannten und unter Aufsicht und
Leitung berühmter Professoren präparirten medizinischen Verbandstoffe, als:

Dr. v. Brun'sche Charpie-Saumwolle,
Hydrophiler Verbandstoff,
Blutstillende Charpie,
Sämmtliche Salicylsäure-Präparate,
Professor Lister'sche Antisep. Verbandstoffe,
" " **Silk protektiv,**
" " **Macintosh,**
" " **Catgut,**
" " **Borax-Leinwand,**

sowie die in neuerer Zeit durch die Presse vielfach besprochenen **neuesten**
Verbandstoffe, als:

Professor Lister's Vorverband,
Dr. Münich's Jute mit fixirter Carbonsäure,
Dr. Ranke's Tymol-Gaze

haben wir Herrn

Albert Kohn in Karlsruhe, Langestraße 134,
Fabrik Chirurg. Artikel,

allein übertragen. Derselbe unterhält in sämtlichen Artikeln stets com-
pletes Lager und verkauft zu Fabrikpreisen.

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und
schere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Neu!

Ratten- und Mäuse-Tod,

giftfrei;

nur Nagethieren tödtlich, empfiehlt als
zuverlässig à Dose 75 Pf.

6.2. **Th. Brugier.**

Neu!

Fußboden-Glanzlack.

Es ist mir endlich gelungen, den längst als
vorzüglich bekannten **Fußboden-Glanzlack** auf
Wunsch der T. Herrschaften in allen Farben, zu
den Tapeten passend, herzustellen und werden
unter den gelben, braunen und rötlichen, auch
die bis jetzt noch von keinem Fabrikanten er-
zeugten **grauen** Töne besonders empfohlen.

Muster sind bei dem Unterzeichneten und bei
Herrn **Bruno Kosmann, Ludwigplatz 61**, bei
welchem ich eine Niederlage errichtet habe, einzusehen.

Preis à Pfund 1 M. 10 Pf., bei größerer Ab-
nahme à Pfund 1 M. 5 Pf.

L. Burkhardt, Maler u. Tüncher,
Werberstraße 26.

NB. Auf Verlangen wird bei billigster Berech-
nung auch das Lackiren von dem Unterzeichneten
übernommen.

Fußboden-Glanz-Lack, Biebricher Lack,

in wenigen Minuten trocken.

10.5. Mein allgemein als vorzüglich aner-
kannter **Fußboden-Glanz-Lack** in gelb und braun,
ohne Geruch, wird hiermit bestens empfohlen. Der-
selbe zeichnet sich durch schöne Farbe, Glanz und
Dauer aus.

Biebrich a. Rh., im März 1878.

Adolph Berger, Firnißfabrik.

Verkaufsstelle bei Herrn **Th. Brugier, Wald-
straße 10 in Karlsruhe.**

Kransen, Barben, Schleier,

**Schürzen in Noirée, Alpacca
und Leinen**

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

Karl Raupp,

5.4. **Karl-Friedrichstraße 3.**

Besatzartikel:

**Knöpfe, Borten, Kransen, Simpen,
Bänder** billigt bei

Karl Raupp,

5.5. **Karl-Friedrichstraße 3.**

Negligéhauben

in großer Auswahl bei

Karl Raupp,

5.4. **Karl-Friedrichstraße 3.**

Große weiße Unterröde

von **M. 1.25** an empfiehlt

Heinrich Cramer,

Herrenstraße 19.

Leinene Taschentücher

empfehle in grosser Auswahl zu Fabrik-
preisen. 6.4.

Gustav Oberst,

Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Garantirt rein leinene

große Taschentücher

von **M. 1.50** an per halbes Duzend
empfehle

Heinrich Cramer,

Herrenstraße 19.

Größte Auswahl in
Hüten
 von 3 Mark an
 empfiehlt *3.3.
Karl Bautz,
 am katholischen Kirchenplatze.

Specialität
 in
 schwarzen u. farbigen Cravatten
 bei *3.2.
Karl Bautz,
 am katholischen Kirchenplatze.

Adolf Ulrici,
 Langestr. 201,
 empfiehlt:
 das Neueste u. Geschmackvollste
 in
Filzhüten, 2.2.
Cravatten,
Spazierstöcken.
 Reiche Auswahl. Billige Preise.

Specialität in Herrenwäsche.



Aug. Zündorff & Cie.,
 Wäschefabrik, 3.3.
Heidelberg.

Illustrierten Preiscurant nebst Anleitung
 zum Selbstmaassnehmen gratis und franco.

Confirmandenhemden
 von 2 Mark an versendet die Wäschefabrik
 von
Aug. Zündorff & Cie.,
 3.3. Heidelberg.

3.1. **Einsätze**
 für Herrenhemden
 in grösster Auswahl eingetroffen bei
Gustav Oberst,
 Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Reichhaltiges Lager
 in deutschen und englischen
Regenschirmen,
 vorzügliche Stoffe, schöne, leichte Gestelle, em-
 pfehlen zu billigsten Preisen
Karl Bauz,
 *3.3. am katholischen Kirchenplatze.

Vorhang-Stangen
 in allen Farben und Breiten nebst den dazu pas-
 senden Haltern empfiehlt zu billigen Preisen bestens
W. Winter, Möbel-Geschäft,
 3.2. Herrenstr. 26.

Vielefelder Rein-Leinen-Nesten
 (2—10 Meter groß), garantiert vorzüglichste Qualität, zu außer-
 ordentlich billigen Preisen bei
Heinrich Cramer,
 Leinen-Wäsche und Ausstattungen, Herrenstr. 19.

Gummi- und Guttapercha-Fabrikate,
 sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörigen Artikel, als:
Bettunterlagestoff, einfach und doppelt gummiert,
Sitzkissen in allen Größen,
Wasserkissen mit und ohne Schlauch,
Stechbecken,
Eisbeutel in allen Größen,
Inhalationsapparate,
Guttaperchapapier,
Gummi-Clystirspitzen in Birn- und Ballform,
Chlyso-pompes, Irrigateurs,
Douchen und Spritzen, eigene Erfindung (Reichspatent)
 empfiehlt en gros et en détail
 die Fabrik chirurgischer Artikel von
Albert Kohn,
 3.2. Langestr. 134.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
 von **Ferdinand Holz,** Waldhornstr. 19 in Karlsruhe,
 empfiehlt neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
 napees, Bettladen mit und ohne Kasten, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
 halbrunde, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige
 Betten, Kissen, Strohm- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Wa-
 sch- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
 Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
 Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
 miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet.
 Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Wilhelm Schindler, Schlosser,
 vormals Mörch — Waldstr. 22,
 empfiehlt sein gut assortirtes Lager in selbstgefer-
 tigten Kochherden bester Construction. 3.2.

Stroh- und Rohrstühle
 erstere von 1 M. 50 Pf. und letztere von 1 M. 30 Pf. an und höher werden
 schnell und dauerhaft geflochten.
 *2.2. **Hch. Rothweiler,** 82 Zähringerstr. 82.

Für Neubauten!
Eiserne Tragbalken I,
Eisenbahnschienen,
Abtrittrohren,
Regulirfüllöfen mit Chamottesteinen,
Ovalöfen,
Säulenöfen u. s. w.,
Kochherde
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen
L. J. Ettlinger,
 2.2. Ecke der Langen- und Kronenstr. 21.

Schiffe — Mayau
 werden in Balde mit frischen **Muhrkohlen** (Prima-Sorte) für mich eintreffen
 und nehme jetzt schon gefällige Aufträge darauf zu ermäßigtem Preise entgegen.
Wm. Werntgen, Kriegsstr. 21.

U m z ü g e

Schwarze Tuch- und Beinleiderstoffe
für die bevorstehenden Festzeiten sind am billigsten und besten von
Gebrüder Dold, Tuchfabrik in **Willingen i. B.**, zu beziehen.
Schweres schwarzes Beinleiderstück, ausgezeichnete Qualität, 190
centim. breit, M. 6 per Meter.
Feines leichtes Rodtuch, 190 centim. breit, M. 5.70 per Meter.
Feinere Qualitäten bis zu M. 13 per Meter.

Weisse Vorhangstoffe
empfehlen zu billigen Preisen.

Gustav Oberst,
3.2. Ecke der Langen- und Lammstraße.

Stroh Hüte

jeder Art werden zum Waschen, Färben und
Fagonnieren angenommen, schnellstens besorgt
und billigt berechnet bei

Josephine Vater,
Herrenstraße 32.

Thermometer.

3.3. Neue Sendung eingetroffen bei
Rudolph Wees,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Niederlage der Parfümerien und Toiletteisen von
Wolff & Schwindt.

Spielfarten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
2.1. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Louis Döring

Ecke der Ritter- und Langenstraße,
empfehlen in grosser Auswahl

Billige Leder-Waaren:

Geldtäschchen à 30 Pf. bis
M. 1, mit Notizbuch à 60 Pf.

Brieftaschen à M. 1.50, M. 1.
70 und M. 2. 50 Pf.

Notizbücher à 6 Pf., 15 Pf.,
30 Pf., 50 Pf.

Briefmappen à M. 1. 10 Pf.,
mit Instrumenten à M. 1. 65 Pf.,
M. 2 und M. 2. 50 Pf.

Photographie-Albuns à
M. 1. 20, M. 1. 60, M. 1. 90, mit
Glasphotographie oder Medaillon
à M. 2. 50 Pf.

Schreib-Albuns à 10 Pf.,
50 Pf. und M. 1. 5 Pf.

Cigarren-Etuis in Leder mit
Bügel à 90 Pf., M. 1. 15, M. 1.
25 Pf. etc. 3.3.

Gesang- und Gebetbücher

über einige Hundert Stück, in Lein-
wand, Leder und Sammt sehr solid gebun-
den, mit geschmackvollen Deckenverzierungen,
empfehlen zu sehr billigen Preisen

J. Dorer, Herrenstraße 30,
gegenüber der kathol. Kirche.

Tapeten-Lager

von
W. Winter, Tapezier,
26 Herrenstraße 26,
empfehlen sein reichhaltiges Tapeten-Lager, sowie
das Tapezieren von Bauten oder einzelner Zimmer
zu den billigsten Preisen. 4.2.

Karl Manning

Ettlingerstraße 5, 3.3.
empfehlen:
Rosen, Dahlien, Nelken, Aurikeln, Gladiolus,
Vergiftmeinnicht, Bellis- und Silene-Pflanzen.

für hier und auswärts werden durch eigenen gedeckten Möbelwagen, Britschewagen, sowie
durch die Bahn pünktlich, rasch und billigt unter Garantie gegen jede Beschädigung be-
sorgt von

J. Knaus & F. Schmidt,

Möbeltransporteure.

Aufträge beliebe man bei **J. Knaus**, Durlacherthorstraße 26, **F. Schmidt**, Rüp-
purrer Landstraße 40, oder bei Frau **Trautmann**, Hirschstraße 18, gefälligst abgeben
zu wollen. 6.6.

Friedrich Kiefer in Mühlburg

empfehlen sein großes Lager in Holz- und Polstermöbeln zu äußerst bil-
ligem Preis. 5.4.

— Nächster Tage trifft für mich eine Ladung

Ruhrkohlen erster Sorte

ein, und empfehle ich solche ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,

vormals **Otto Krauth**,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Gefällige Aufträge können abgegeben werden

bei Herrn Hofvergolder **Karl Krauth**, Douglasstraße,

" " **Fr. Waisch**, am Ludwigsplatz,

" " **Victor Werfle**, Langestraße 150,

" " **Conditor J. Lieb**, Langestraße 239,

in den Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.

Vorläufige Anzeige.

3.3. Für mich werden binnen Kurzem wieder

Ruhrkohlen per Schiff

in Maxau eintreffen, was ich meinen geehrten Kunden hierdurch mit der Bitte um
geneigten Zuspruch ergebenst anzeige.

Fritz Werntgen, Kriegsstraße 139.

Fest-Halle.

Heute Sonntag den 7. April

Großes Militär-Concert

im Concert-Saal,

gegeben von der ganzen

Kapelle des Gr. Bad. Dragonerregiments Prinz Karl Nr. 22,
unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn **Möbius**.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Eintritt 30 Pf. — Reichhaltiges Programm.

NB. Der Eingang ist von der Stadtgartenseite aus.

Geiger's Trinkhalle.

Sonntag den 7. April 1878:

Zwei große Gala-Vorstellungen,

gegeben von dem beliebten Gesangskomiker

Fleischmann.

Erste Vorstellung $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, } Eintritt 20 Pfennig.

Zweite " " 8 " }

Unter verschiedenen Neuigkeiten kommt auf vieles Verlangen zum Vortrag

in der Nachmittags-Vorstellung:

Big Hirsch in der Tanzstunde.

In der Abend-Vorstellung (zum ersten Male):

Satanas auf der Oberwelt.

Große grotesk-komische Scene mit Gesang.

Satanas wird unter Donner und Blitz in höllische Flammen gehüllt erscheinen und
unterm dichtesten Feuerregen verschwinden.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Liederhalle.

2.1. Montag den 8. April, Abends 8 1/2 Uhr, Probe und Besprechung wegen des Himmelfahrts-Ausflugs.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Lesezimmer

für weibliche Dienstboten geöffnet jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr: Erbprinzenstraße 12.

**Feuerversicherungs-Anstalt
der Bayr. Hypotheken- und Wechselbank in München.**

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß Herr **Karl Bregenzer** in **Karlsruhe** die bisher von seinem Vater Herrn **Raimund Bregenzer** geführte Agentur unserer Anstalt übernommen hat.

Mannheim, im März 1878.

Die General-Agentur.

Unter höf. Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft jederzeit gerne bereit.

Karlsruhe, im März 1878.

Karl Bregenzer,

Langestraße 76, am Marktplatz, im englischen Hof.

Die Rückkehr von unserer

Pariser Einkaufsreise

erlauben wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

**Anna & Marie Levinger,
Modes,**

Friedrichsplatz 12.

2.1.

Ausverkauf in Tuch, Buckskin und Futterstoffen.

Wege: bevorstehendem Lokalwechsel sind wir genöthigt, unser reichhaltiges Lager in

Tuch, Buckskin und Futterstoffen

möglichst rasch zu räumen, und bewilligen deshalb von heute an bei unsern seitherigen billigen Preisen **10% Sconto.**

Es liegt im Interesse eines Jeden, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen, und sehen wir einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

D. Veit & Cie.,

Langestraße 143.

NB. Eine Parthie bester **Winter-Buckskins**, für Beinkleider geeignet, verkaufen wir per Hose à 2 Ellen zu M. 10.

Ich beehre mich, den Empfang sämtlicher Neuheiten für die **Frühjahr- und Sommersaison** in **Kleiderstoffen, Costumes, Paletots, Mantelets, Fichus, Regenmänteln, Morgenkleidern, Mützen** u. s. w. hiermit ergebenst anzuzeigen.

S. Model.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.